

HA B.09.17

Helfer und Betreuer gewürdigt

Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler bedankt sich bei Vertretern von 40 Wohlfahrtsverbänden

MAIN-KINZIG-KREIS ■ „Uns verbinden gemeinsame Werte und Ziele sowie das gemeinsame Bemühen, Not und Hilfebedürftigkeit zu beseitigen“, sagte Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler. Im Rahmen einer Feierstunde bedankte sich die Sozialdezernentin bei den Vertretern von mehr als 40 Wohlfahrtsverbänden, gemeinnützigen Vereinen und Selbsthilfegruppen.

Alle hatten im Vorfeld vom Main-Kinzig-Kreis Zuschüsse für das laufende Kalenderjahr erhalten.

Besonders würdigte Susanne Simmler, dass es ein so breites Spektrum sozialer Hilfen und Dienste gibt. Aus vielen Bereichen des sozialen Lebens waren Vertreter gekommen, darunter Mitarbeiter in Beratungsstellen, die sich um Familien in Konfliktsituationen kümmern, um Jugendliche und Kinder in Not, um misshandelte Frauen und suchtkranke Menschen. Helfer, die für wohnungslose Menschen da sind, Betreuer von dementiell Erkrankten und Pfl

ebenso in den Barbarossaal des Main-Kinzig-Forums gekommen wie ehrenamtlich Engagierte in der Schuldnerberatung oder bei der Förderung vieler Selbsthilfegruppen bis hin zu Akteuren, die sich für ein würdiges Lebens-

ende für sterbende Menschen einsetzen.

Dabei werde vieles von hauptamtlichen Kräften, aber daneben ein großer Teil sozialer Arbeit auch von ehrenamtlich tätigen Bürgern geleistet. „Das ist ein wunder-

bares Beispiel für eine funktionierende Bürgergesellschaft“, sagte Simmler. Sie nutzte die Veranstaltung auch um im Namen des gesamten Kreis Ausschusses zu versichern, dass der Main-Kinzig-Kreis den Organisatio-

nen der Sozialarbeit auch zukünftig ein verlässlicher Partner sein werde.

Rolf Heggen, Vorsitzender des Förderkreises Hospiz Kinzigtal, Ole Schön, Vorsitzender der SEKOS Gelnhausen und Bernd Reuter, Vorsitzen-

der des DRK-Kreisverbandes Hanau, dankten im Namen aller Organisationen, Vereine und Verbände der sozialen Arbeit des Main-Kinzig-Kreises für den Rückhalt den sie bei ihrer Arbeit durch die Politik erfahren. ■ how



Es ist gar nicht so einfach, so viele verdiente Bürger aus dem Main-Kinzig-Kreis auf ein Foto zu bekommen. Da musste der Fotograf schon hoch hinaus. Die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler (ganz links vorne) würdigte den Einsatz der Menschen im Rahmen einer Feierstunde im Main-Kinzig-Forum. ■ Foto: PM